

## SYSTEMMERKMALE

- J2EE: Moderne 3-Schichten-Architektur bestehend aus Thin-Client, Application-Server und Datenbank-Server
- Nutzung des Microsoft Internet Explorers oder Mozilla Firefox für die KFO-Sachbearbeitung, Controlling und Administration
- Betriebssysteme für den Server: jede javafähige Plattform
- Unterstützung beliebiger SQL-Datenbanken
- Schnittstellen: iskv\_21c (TP X), ISKV-Basis (LWDASA), CRM-KV, WinBK, winEFW, oscare©-Anbindung über AZS, Intranet der Krankenkassen, Belegung KFO-Pläne und KFO-Rechnungen, DTA
- Ohne Installation für jede Kasse sofort nutzbar über Mandantensysteme in Service-Rechenzentren
- auch Inhouse-Installation möglich

## SUPPORT

### Softwarepflege und Support

Die termingerechte Umsetzung von Programmänderungen bei gesetzlichen Änderungen wird durch professionelle Softwarepflege gewährleistet. Umfassende Handbücher, qualifizierter Support per Telefon-Hotline oder E-Mail sowie abgestimmte Anwenderschulungen und Workshops sichern optimale Einsatzfähigkeit in jeder Umgebung.

## ZUSATZMODULE



### Belegung

Die Belegungsmodule atacama | KFO\_PLAN und atacama | KFO\_RECH ermöglichen die digitale Erfassung kieferorthopädischer Behandlungspläne und kieferorthopädischer Abrechnungen.

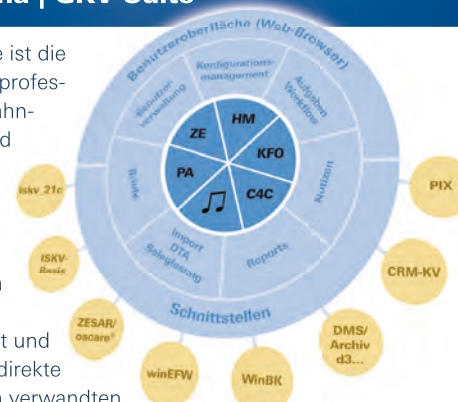
### Datenträgeraustausch (DTA)

An Stelle der Belegung können die Quartalsabrechnungen der KZV natürlich auch digital direkt vom Datenträger kommen. atacama | KFO bietet eine Schnittstelle für das Datensatzformat der KZV an. Damit ist eine Übernahme der kompletten KFO-Abrechnungsdaten von der KZV technisch möglich.

## DIE NEUE atacama | GKV Suite

Die atacama | GKV Suite ist die Softwarelösung für das professionelle Management zahnärztlicher Leistungen und Hilfsmittel in der GKV.

Hier können die einzelnen Module atacama | HM, atacama | KFO, atacama | PA sowie atacama | ZE als Gesamtfall betrachtet und bearbeitet werden. Der direkte Datenabgleich zwischen verwandten Modulen sorgt für eine effektive und kostensparende Verwaltung.



## STARKE PARTNER - STARKER SERVICE

Die atacama | Software GmbH ist strategischer Partner der BITMARCK SOFTWARE GMBH für den Bereich Fallmanagement zahnärztlicher Leistungen.

Zielsetzung der strategischen Partnerschaft ist die Bereitstellung qualitätsgesicherter, hochgradig kompatibler AddOn-Produkte zum ISKV-Basis-system und zu iskv\_21c.

Abgestimmter Service aus einer Hand: Die BITMARCK-Rechenzentren sowie IKK-ISC und ITSC betreiben Mandantensysteme für die atacama-Produkte und unterstützen die Kassen bei der Anwendung im Rahmen ihrer Fachberatung.

Im Team mit BITMARCK, den Rechenzentren und weiteren Partnern (z. B. GERMO GmbH) laufen wir für Sie zur Höchstform auf. Fordern Sie uns, Sie dürfen Leistung erwarten!

**BITMARCK**  
SOFTWARE GMBH

**BITMARCK**  
BERATUNG GMBH

**Synesys**  
Das Dienstleistungsnetz der Krankenkassen

**IKK:ISC**  
Rechnen Sie mit uns

**itsc.**

**GERMO**  
GMBH



Die Softwarelösung für  
**das Kieferorthopädie-  
Fallmanagement**  
in der Gesetzlichen  
Krankenversicherung

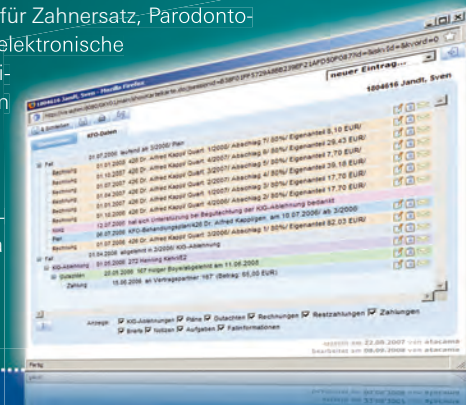
## KONTAKT



**atacama** | Software GmbH  
Anne-Conway-Str. 10  
D-28359 Bremen  
Telefon: +49 (421) 22 30 10  
Telefax: +49 (421) 22 38 28 5  
Mail: info@atacama.de  
Web: www.atacama.de

## ELEKTRONISCHE FALLFÜHRUNG

Aus unserer jahrelangen Erfahrung in der Entwicklung von Software im Bereich der GKV resultiert ein umfangreiches Produktportfolio vom Fallmanagement für Zahnersatz, Parodontologie, Hilfsmittel über elektronische Belegung und Archivierung bis zu unserem seit Jahren bewährten Fallmanagement für Kieferorthopädie. Was das moderne KFO-Programm in der atacama | GKV Suite für Sie leisten kann? Lesen Sie doch mal nach.



### Die elektronische Karteikarte

Sie ist das Cockpit des KFO-Sachbearbeiters und bietet wahlweise einen chronologischen oder nach Fall strukturierten Überblick (Baumstruktur) sowie den direkten Zugriff auf alle Falldaten. Hier kann der Sachbearbeiter kieferorthopädische Behandlungspläne erfassen, prüfen, genehmigen oder Gutachterverfahren einleiten, die Quartalsabrechnungen prüfen und am Ende der Behandlung die Eigenanteile an den Versicherten erstatten. Per Mausklick können die vorhandenen Objekte wie Pläne, Gutachten, KIG-Ablehnungen, Rechnungen, Zahlungen und Restzahlungen geöffnet werden. Jeder Mitarbeiter der Krankenkasse ist sofort voll auskunftsfähig gegenüber dem Versicherten. Abhängig von den Rechten des angemeldeten Benutzers können die Objekte bearbeitet und Zahlungen angewiesen werden. Durch die Fallstruktur sind auf einen Blick mehrere KFO-Behandlungen für einen Versicherten sichtbar, z. B. eine Frühbehandlung und die spätere KFO-Behandlung.

### Datentransfer mit dem HOST-System der Krankenkassen

Die Daten des Versicherten werden aus dem HOST-System (z. B. iskv\_21c) ausgelesen und angezeigt, d. h.: Sie machen keine doppelten Einträge! Nur zusätzliche Daten, z. B. ein vom Hauptversicherten abweichender Ansprechpartner, müssen noch erfasst und gespeichert werden.

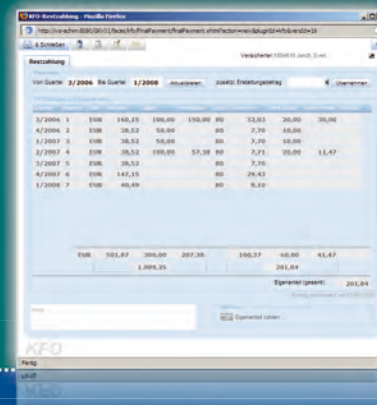
## Zahlungen

Zahlungen können sowohl für Eigenanteilerstattungen als auch für Kosterstattungsrechnungen und Gutachten erstellt und anschließend per LWDASA, TP X bzw. AZS übertragen werden.



## GOZ-Bema-Umrechnung

Problemlos können Sie für einen Versicherten auch Abrechnungen nach GOZ erfassen. Das Programm rechnet die Gebührenpositionen sofort in die entsprechenden Bema-Positionen um. Anteilig für den zu erstattenden Betrag berücksichtigt das Programm auch den Abzug der Verwaltungskosten. Sie müssen die Zahlung nur noch anweisen!



## CRM-KV

In Zusammenarbeit mit der BITMARCK SOFTWARE GMBH wird eine Schnittstelle zu CRM-KV angeboten. Damit werden auch allen Kassenmitarbeitern, die im Kunden-Service arbeiten, die wichtigsten Informationen zur KFO-Behandlung eines Versicherten zugänglich gemacht.

## Automatischer Schriftverkehr



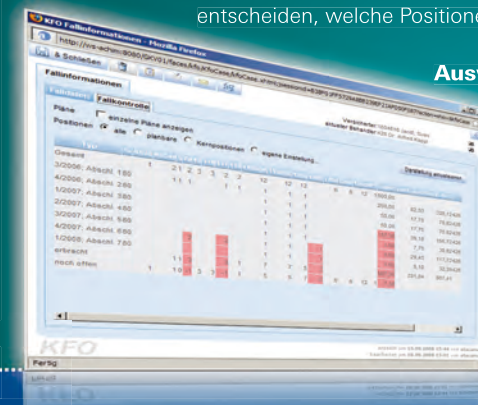
Komplette Briefe werden per Mausklick erzeugt und bleiben in der Karteikarte immer verfügbar. Schnittstellen für die Brieffzeugung über winEFW und WinBK stehen zur Verfügung. So müssen Sie Ihre Briefvorlagen nur einmal pflegen.

## Kataloge und Listen

Über die Symbolleiste erreicht der Anwender schnell den gewünschten Bereich (Versicherte, KFO, Kataloge, Verwaltung). Hier sind Zusatzinformationen wie Bema, GOZ, BEL und Punktwerte sowie die im System vorhandenen Behandlerdaten verfügbar. Auch hier ist die Auswertung über Listen, die Berichterstellung und das Ändern von Katalogdaten abhängig von den Rechten des angemeldeten Benutzers.

## Fallkontrolle

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht des Falles: beantragte und abgerechnete Gebührenpositionen aller Behandlungspläne und aller Rechnungen über die gesamte Falldauer. Sie können selbst entscheiden, welche Positionen angezeigt werden.



## Auswertungen und Berichte

Statistiken, wie KG3, und viele weitere Auswertungen sind als vorgefertigte Berichte verfügbar. Diese können jederzeit mit kasseneigenen Auswertungen vervollständigt werden.

## Prüfungen

Rechnungen und Pläne werden bei der Eingabe auf Plausibilität und Einhaltung der BEMA-Richtlinien geprüft. Es erfolgt eine sofortige Kontrolle der Abrechnung gegen die Planung.

## WORKFLOW

### Aufgaben

Jeder Benutzer sieht seine individuelle Aufgabenliste. Sie erinnert an anstehende Aufgaben/Termine und bietet dem Anwender einen Schnellzugang zu verknüpften Objekten, zum Beispiel Plänen und Rechnungen. Aufgaben können automatisch erzeugt und dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter zugeordnet werden, z. B. für die Bearbeitung der Prüfmeldungen bei der Abrechnungsprüfung der KZV-Daten und für Fallprüfungen.

